

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft 4

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

2784



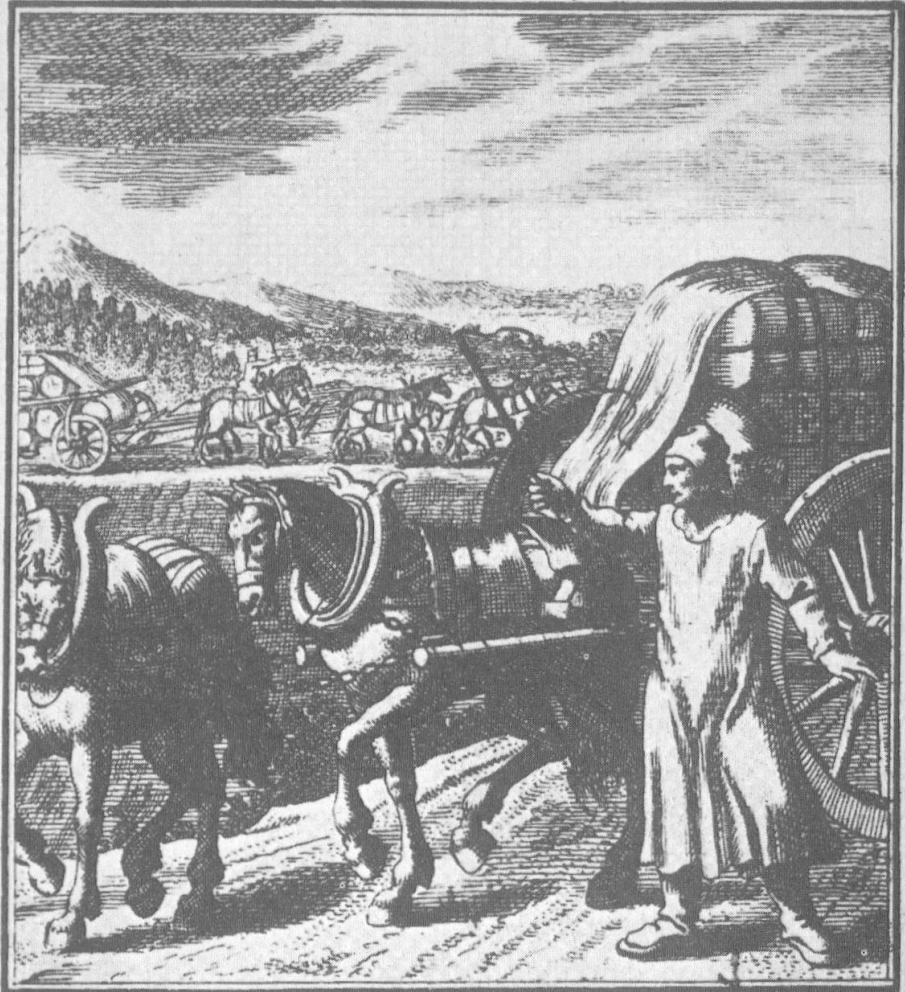
Mitteilungsblatt

Nr. 4/1986

für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgegeben vom Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

(Der Führmann)
 Denkt an die Himmels-Stadt wann ihr seid müd und matt.



*Ich bin mit meinem Gott zufrieden,
 Er lad' auf Last, ich halte still;
 Er führe welchen Weg, Er will,
 Die Liebe bleibt doch ungeschieden:
 Ich weis, der Führer meiner Zeit,
 führt zu der sanftsten Zwigkeit.*

Redaktion und Administration:
 Schweizer-Verein im Fürstentum
 Liechtenstein, Postfach, Vaduz
 Druck: Gutenberg, Schaan

Die erste urkundliche Nennung der Mailänderboten erfolgte 1445. Mehr über die Mailänderboten und die Anfänge der Philatelie im FL lesen Sie im Innenteil dieser Ausgabe.